

Internship der Kleintiermedizin

der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Aufbaustudium, fächerübergreifende Turnusausbildung beim Kleintier

12-monatige Ausbildungsstelle am Department für Kleintiere und Pferde, am Department für diagnostische Verfahren, am Department für Tierzucht und Reproduktionsmedizin und am Department für Pathobiologie.

Kurze Beschreibung und Ziele des Programms

Das einjährige Internship-Programm für Kleintiermedizin wurde eingerichtet, um jungen Tierärzten die Möglichkeit zu bieten, die im Studium erlangten Basiskenntnisse und –fertigkeiten zu erweitern sowie sie in einen reibungslosen Klinikbetrieb einzubinden.

Das Programm soll helfen, Interessen zu definieren und zu vertiefen, weshalb die Möglichkeit besteht im Kleintierbereich Erfahrungen zu sammeln. Es stellt eine vielseitige Ausbildung als Basis für Spezialisierung und spätere berufliche Praxis dar.

Das Ziel dieses Lehrganges ist es, Jungabsolventen der Veterinärmedizin eine fundierte Ausbildung im Patientenmanagement zu gewährleisten. Deshalb sollte ein Intern als verantwortungsvolles Mitglied des Klinikbetriebes gemeinsam mit Praktikanten, Residents (deren Arbeitsschwerpunkt auf einem bestimmten Gebiet liegt) und den Universitäts-assistenten an der jeweiligen Klinik arbeiten.

Die zwölfmonatige Ausbildung umfasst Weichteilchirurgie, Orthopädie, Anästhesie, Interne Medizin, Reproduktionsmedizin, bildgebende und Labordiagnostik, Pathologie sowie Spezialgebiete. Lehrgangsinhalte sind u.a. praktische Erfahrung, Diskussion der einzelnen Fälle, Ausbildung der Studierenden und Teilnahme an den Klinikvisiten und Seminaren im Zuge des Lehrbetriebs. Ein Intern ist angehalten, an Visiten und Seminaren teilzunehmen und mitzuarbeiten und soll ermutigt werden, wissenschaftliche Publikationen vorzubereiten. Der jeweiligen Klinik entsprechend wird er/sie nach entsprechender Einschulung auch als Dienst habender Arzt, mit Supervision durch einen Resident oder Klinikassistenten, im Rotationsprinzip im Notfalldienst der Klinik oder eigenverantwortlich in der zentralen Notfallambulanz eingesetzt werden.

Über das erfolgreich absolvierte Programm wird ein Zertifikat ausgestellt. Dieses ist eine der Voraussetzungen, um an einem durch das European College anerkannten Residency Programm teilnehmen zu können.

Voraussetzungen

- abgeschlossenes Studium der Veterinärmedizin
- gute Sprachkenntnisse in Deutsch, erwünscht werden auch gute Sprachkenntnisse in Englisch
- praktische Tätigkeit mit Kleintieren von einigen Monaten Dauer ist erwünscht, aber nicht Bedingung
- Tollwutimpfstatus

Praktische Abläufe und Dienstpläne

Dienst

Es sind 48 Wochen klinischer Dienst in den Abteilungen gemäß dem Rotationsplan zu leisten. Das Internship beginnt mit 1. Oktober des jeweiligen Studienjahres. Die jeweiligen Betätigungsfelder sind

im Ausbildungsprogramm aufgelistet. Nach der Einarbeitungszeit übernimmt die/der Intern schrittweise Fälle in eigener Verantwortung und arbeitet mehr und mehr selbständig, unter Anleitung und Aufsicht des diensthabenden Assistenten. Gemeinsam mit dem diensthabenden Assistenten übernimmt die/der Intern bis zu 8 Nacht-, Wochenend- oder Feiertagsdienste im Monat.

Falldokumentation

Die/der Intern soll über die Fälle, in die sie/er aktiv involviert war, Buch führen. Dazu stehen Vorlagen zur Verfügung. Um den jeweiligen aktuellen Stand überprüfen zu können soll das Caselog täglich nachgeführt werden.

Fallpublikation

Zur Halbzeit und am Ende der Ausbildungszeit muss jeweils ein Fallbericht problemorientiert aufgearbeitet werden. Der für den jeweiligen Fachbereich Zuständige ist für die fachliche Betreuung verantwortlich und die Fälle müssen bei einer Präsentation den versammelten Klinikern vorgestellt werden.

Stellung

An jeder Abteilung stehen neben den Interns weitere Assistenten in Ausbildung. Den Residents ist prinzipiell der Vorrang zu gewähren. Den Interns steht jedoch das Recht auf eine strukturierte Ausbildung zu, so dass die Stellung der Interns der jeweiligen personellen Situation der Abteilung angepasst werden soll.

Studienfreie Zeit

Die studienfreie Zeit beträgt 4 Wochen. Der Rotationsplan bezieht sich auf 48 Wochen, sodass die 4 Wochen nicht darin inkludiert sind. Der Zeitpunkt der studienfreien Zeit wird zu Beginn des Internships für alle Interns mit dem verantwortlichen Organisator festgelegt und ist einzuhalten.

Durch Krankheit bedingte Fehltage sind im Anschluss an das Internship-Programm nachzuholen.

Rotationsplan

Abteilung

Einschulungsphase im Oktober am Klinischen Department für Kleintiere und Pferde:

Interne Medizin - allgemein
Interne Medizin - Ambulanz
Chirurgie - allgemein
Chirurgie - Augen
Chirurgie - Zähne
Anästhesie und Intensivmedizin
Bildgebende Diagnostik
Reproduktionsmedizin
Labormedizin
Pathologie
Fakultativ Rotation Geflügel

Ausbildungsprogramm und Ausbildungsziele

Anästhesiologie und Intensivmedizin

Ziele:

- Selbstständiges Durchführen von Anästhesien von ASA 1 + 2 Patienten

- Erstellen von Analgesieregimen und Verständnis für die Verwendung einzelner Analgetika
- ICU-peri operativ: Erheben der Befunde und Durchführen der Therapie
- Verstehen und Anwenden des anästhesiologischen Monitorings
- Theoretisches und praktisches Anwenden verschiedener Lokalanästhesietechniken
- Grundlagen der Funktionsweise der Anästhesiegeräte

Bildgebende Diagnostik

Ziele:

- • Röntgendiagnostik
 - - Grundkenntnisse in Gerätekunde
 - - Einstell – und Lagerungstechnik
 - - Angewandter Strahlenschutz
 - - Bildbefundung
 - - Nativ – und Kontrastdarstellungen
- Ultraschalldiagnostik
 - Grundkenntnisse in Gerätekunde
 - Untersuchungsgang Abdomen, Herz
 - Diagnosen und Differentialdiagnosen, Befunde
 - Biopsien – FNA, core
 - Orthopädische Untersuchung
- CT und MRI (limitiert)
 - Indikationen für jeweiliges Verfahren
 - Bildinterpretation

Allgemeine Chirurgie

Ziele:

- Allgemeiner Untersuchungsgang
- Problemorientiertes Aufarbeiten der Patienten
- Erheben der Anamnese –Diagnose/Differenzialdiagnosen – Diagnostikplan Therapie-/Plan
- Assistenz bei Operationen
- Selbstständige Durchführung von kleineren Eingriffen

Augenheilkunde

Ziele:

- Beherrschen des Untersuchungsganges
 - Erheben der Anamnese
 - Direkte und indirekte Ophthalmoskopie
 - Spaltlampenbiomikroskopie
 - Schirmerträmentest
 - Fluoreszeinprobe
 - Tonometrie
 - Probennahme für Zytologie und Bakteriologie
- Erstellen von Befunden
- Erstellen von Therapievorschlügen
- Assistenz bei Operationen

Zahnheilkunde

Ziele:

- Beherrschung der Grundprinzipien der Tierzahnheilkunde:
- Parodontologie
- Konservierende Zahnheilkunde

- Prothetische Zahnheilkunde
- Operationstechniken der parodontalen Chirurgie:
 - Gingivoplastik
 - Gingivektomie
 - Odontoplastik
 - Kieferchirurgie inkl. Therapie von Kieferfrakturen

Allgemeine Innere Medizin

Ziele:

Erweiterung und Vertiefung der im Studium erworbenen theoretischen und praktischen Kenntnisse beim Kleintier:

- Propädeutik und allgemeiner Untersuchungsgang
- spezielle Untersuchungsgänge der verschiedenen Fachrichtungen
- Formulieren von Problemlisten, der dazugehörigen Differentialdiagnosen sowie deren Gewichtung und das Erstellen von diagnostischen und therapeutischen Plänen
- Umsetzen der erarbeiteten Pläne
- Erlernen und Üben der wichtigsten invasiven diagnostischen und therapeutischen Eingriffe beim Kleintier, inkl. Notfalllabor
- Pharmakotherapie beim Kleintier
- Infusionstherapie
- Notfallbehandlung und –Maßnahmen
- Kommunikation mit Tierbesitzern und Tierärzten
- Erwerben von Grundkenntnissen im Budgetieren und Verrechnen von tierärztlichen Leistungen

Spezialabteilungen der Inneren Medizin

Kardiologie

Ziele:

- Anfertigung und Interpretation von Elektrokardiogramm
- Blutdruckmessung und Interpretation von Echokardiogramm

Dermatologie

Ziele:

- dermatologischer Untersuchung
- Anfertigung und Interpretation von Hautgeschabseln und Zytologie Präparaten
- Interpretation von Biopsiefunden

Onkologie

Ziele:

- onkologischer Untersuchungsgang
- Anfertigung von FNAB
- Erlernen von Chemotherapieprotokollen

Neurologie

Ziele:

- Erlernen und Üben des neurologischen Untersuchungsganges
- Beurteilen der Ergebnisse und Lokalisation der Symptome

Endoskopie

Ziele:

- Erlernen des Handlings und der Reinigung von Endoskopen
- Praktische Durchführung von Endoskopien nach Indikation unter Anleitung

Reproduktionsmedizin

Ziele:

- Endokrinologie der Fortpflanzung
- Geburtshilfliche Untersuchung
- Gynäkologische Untersuchung
- Andrologische Untersuchung
- Untersuchung des Neonaten
- Erstellen von Befunden
- Erstellen von Therapievorschlügen
- Assistenz bei Operationen

Labormedizin

Ziele:

- Grundbegriffe klinische Pathologie: Hämatologie, klinische Chemie, Zytologie
- Grundkenntnisse zur Vorbereitung und Lagerung diverser Proben
- Praktische Durchführung einfacher Untersuchungstechniken (Harn, Liquor, Synovia, Punktate)
- Nach Einführung in die Grundbegriffe, selbstständiges Durcharbeiten der Präparatesammlung des Zentrallabors:
 - Hämatologie
 - Zytologie
 - Harnsediment
 - Punktat
 - Synovia
 - Liquor
- Befundinterpretation; Durcharbeiten praktischer Beispiele
- Die Interns sind eingeladen, auch während des Jahres die Laboruntersuchungen für die ihnen zugeteilten Patienten im Labor zu begleiten (z.B. Mitschauen bei Zytobeurteilung, Befundbesprechung).
- Unabhängige Aufarbeitung und Vorstellung eines aktuellen Falles, wobei der Patient nach Möglichkeit auch klinisch beurteilt wurde und bei dem die Laborbefunde für die Diagnose wichtig waren.
- Literatursuche zu aktuellen Problemstellungen im Labor

Pathologie

Ziele:

- Durchführung von Obduktionen
- Befundung und Interpretation von Organveränderungen
- Beurteilung histologischer Veränderungen ausgewählter Fälle
- Mitwirkung an Befunderstellung

Fortbildung

- Verpflichtende Teilnahme an den täglichen Klinikvisiten mit Evaluierung und Vorstellung der Patienten.
- • Verpflichtende Teilnahme an Morning Rounds, Journal Club sowie an den monatlichen Grand Rounds.
- Mindestens ein Vortrag muss im Rahmen der Morning Rounds und des Journal Clubs der jeweiligen Fachbereiche abgehalten werden.

Die Abhandlung sowie Betreuung einer Dissertation, sowie eine Nebenbeschäftigung ist nicht möglich, da der Intern mit dem Lehrgang voll ausgelastet ist.

Lehre

Die/der Intern nimmt aktiv an der Ausbildung der Studierenden sowie von Praktikanten und Hospitanten an der Klinik teil. Sie/er kann entsprechend der erworbenen Fähigkeiten an Fortbildungsveranstaltungen für praktizierende Tierärzte eingesetzt und gefördert werden.

Ausbildungsverhältnis

Das "Aufbaustudium fächerübergreifende Turnusausbildung beim Kleintier" der Veterinärmedizinischen Universität Wien ist ein Universitätslehrgang. Die Höhe des Unterrichtsgeldes für den Universitätslehrgang "Aufbaustudium fächerübergreifende Turnusausbildung beim Kleintier" entspricht dem jeweiligen Studienbeitrag.

Empfohlen wird, dass die Teilnehmer am Universitätslehrgang zusätzlich zum Aufbaustudium ein einjähriges Dienstverhältnis zur Veterinärmedizinischen Universität Wien im Ausmaß von 20 Stunden pro Woche eingehen. Für dieses Dienstverhältnis erhält der Dienstnehmer 14 Mal ein Entgelt in der Höhe von à 857 Euro brutto.

Evaluationen

Die erbrachten Leistungen und Fortschritte der/des Intern werden am Ende der Rotationszeit vom jeweiligen fachlichen Betreuer evaluiert. Die jeweiligen Evaluationsergebnisse werden in ein Zeugnis eingetragen. Aufgrund dieses Zeugnisses wird zum Abschluss der/dem Intern eine Urkunde ausgestellt. Gespräche mit dem jeweiligen organisatorischen Leiter sind am Schluss jeder Rotation vorgesehen. Am Ende des Programms erfolgt die Evaluierung durch die Interns.

Auswahlkriterien

Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist auf maximal 8 pro Universitätslehrgang beschränkt. Die Reihung der Zulassung richtet sich nach der Qualifikation der Bewerber/innen.

Auswahlkriterien sind:

- Kenntnisse in der Kleintiermedizin
 - Theoretisches Wissen in der Kleintiermedizin
 - Praktische Vorkenntnisse in der Kleintiermedizin
- Eignung zur Teamarbeit
- Überdurchschnittliche Motivation
- Geschicklichkeit im Umgang mit Kleintieren
- Organisatorische Fähigkeiten
- Kenntnisse der englischen Sprache

Bewerbungen

Bewerbungen mit einer Beschreibung der beruflichen Ziele, einem Lebenslauf, Arbeitszeugnissen (falls vorhanden) und mindestens einem Referenzbrief sind notwendig.

Bewerbungsgespräche

Die am besten qualifizierten Kandidaten werden zu einem Vorstellungsgespräch vor einer Kommission, bestehend aus den Ausbildungsverantwortlichen, geladen.

Anhang

Rotationsplan

Abteilung	Dauer
-----------	-------

Abteilung	Dauer
Einschulungsphase im Oktober am Department für Kleintiere und Pferde	4 Wochen (jeweils 2 Wochen)
Interne Medizin - allgemein	18 Wochen
Chirurgie - allgemein	14 Wochen
Chirurgie - Augen	1 Woche
Chirurgie - Zähne	10 Patienten während Chirurgie-Rotation
Anästhesie und Intensivmedizin	6 Wochen
Bildgebende Diagnostik	4 Wochen
Reproduktionsmedizin	1 Woche
Labormedizin	Rounds nach Vereinbarung
Pathologie	Rounds nach Vereinbarung
Fakultativ: Rotation Geflügel	2 Wochen – organisatorische Einbindung nach Vereinbarung
Gesamt	48 Wochen

Bewerbungsadresse

Dr. Ursula Deimel
Department für Kleintiere und Pferde
Veterinärmedizinische Universität Wien
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien

E-Mail: ursula.deimel@vu-wien.ac.at

Telefon: 0043 1 250 77 530

Fax: 0043 1 250 77 5390

Koordinatorin des Programms

A. Univ. Prof. Dr. Barbara Nell, Dipl. ECVO
Department für Kleintiere und Pferde
Veterinärmedizinische Universität Wien
Veterinärplatz 1
A-1210 Wien

E-Mail: barbara.nell@vu-wien.ac.at

Telefon: 0043 1 250 77 53 30

Fax: 0043 1 250 77 53 90

Empfohlene Literatur und Kontaktpersonen

Anästhesiologie

- Anästhesieskriptum (erhältlich im Sekretariat der Anästhesie)
- 1. Wiener Anästhesie CD-Rom (erhältlich im Sekretariat der Anästhesie)
- BSAVA Manual of Small Animal Anaesthesia and Analgesia (Seymour / Gleed; 1999)
- BSAVA Manual of Canine and Feline Emergency and Critical Care (King / Hammond, 2003)
- Pain management in Animals (Flecknell/Waerman-Pearson)

Kontaktperson

- Organisation: Dr. Elena Wawra
- Fachliche Betreuung: Univ. Prof. Dr. Yves Moens, Dipl. ECVA

Bildgebende Diagnostik

Röntgendiagnostik

- Textbook of Small Animal Radiology - Thrall 2002
- Lehrbuch und Atlas der Kleintierradiologie - Burk/Ackermann 1991
- Röntgendiagnostik bei Hund und Katze – Kealy 1991
- Atlas der Röntgenanatomie von Hund und Katze - Schebitz/Wilkens 1987
- Der Weg zum guten Röntgenbild – Hartung/Tellhelm 2000

Ultraschalldiagnostik

- Small Animal Diagnostic Ultrasound – Nyland/Mattoon 2002
- Ultraschall in der Kleintierpraxis – Hittmair 1997
- Atlas und Lehrbuch der Ultraschalldiagnostik bei Hund und Katze – Poulsen-Nautrup

Kontaktperson

- Organisation: Dr. Katharina Hittmair
- Fachliche Betreuung: Dr. Katharina Hittmair

Chirurgie

- Kramer´s Kompendium der Allgemeinen Veterinärchirurgie
- Allgemeine Chirurgie für Tierärzte und Studierende ; Schebitz/Brass/Wintzer
- Operationen an Hund und Katze; Schebitz/Brass
- Small Animal Surgery; Fossum

Kontaktperson

- Organisation: Dr. Enno Bartholomaeus
- Fachliche Betreuung: Dr. Enno Bartholomaeus

Augenheilkunde

- Augenheilkundeskriptum (auf der ÖH erhältlich)
- Augenkapitel im Niemand/Suter
- Augenuntersuchungsgang in Kramers Kompendium der Veterinärchirurgie
- Augenatlas von Ingo Walde

Kontaktperson

- Organisation: A. Univ. Prof. Dr. Barbara Nell, Dipl. ECVO
- Fachliche Betreuung: A. Univ. Prof. Dr. Barbara Nell, Dipl. ECVO

Zahnheilkunde

- Tierärztliche Zahnheilkunde (Eisenmenger/Zetner 1982), Verlag Paul Parey (Bibliothek).
- Zetner, K. (2003): Krankheiten der Mundhöhle, der Kiefer und der Zähne, in: Krankheiten der Katze, Horzinek, M.,C., Schmidt, V., Lutz, H. (ed.), 313 – 331, Verlag Enke, Stuttgart (Bibliothek).

Kontaktperson

- Organisation: Univ. Prof. Dr. Karl Zetner, Dipl. ECVD
- Fachliche Betreuung: Univ. Prof. Dr. Karl Zetner, Dipl. ECVD

Interne Medizin

- Small Animal Cardiovascular Medicine, M.D. KITTLESON und R.D. KIENLE (Hrsg.) 1. Auflage 1998, ISBN: Mosby, 0-8151-5140-3
- EKG bei Hund und Katze, L.P. TILLEY (Hrsg.) 2. Auflage 1985, ISBN: 3-87706-096-X, Schlütersche

Kontaktperson

- Organisation: Dr. Birgitt Wolfesberger
- Fachliche Betreuung: Dr. Reinhard Hirt, Dipl. ECVIM

Reproduktionsmedizin

- Tiergeburtshilfe (Richter/Götze 4. Auflage)
- Veterinärmedizinische Endokrinologie (DÖCKE)
- Veterinärmedizinische Andrologie (BUSCH/HOLZMANN)
- Canine and feline Theriogenology (JOHNSTON/ROOT KUSTRITZ/OLSON)

Kontaktperson

- Organisation: Dr. Sabine Schäfer-Somi
- Fachliche Betreuung: Dr. Sabine Schäfer-Somi

Labormedizin

- R. Baker, J. Lumsden (Mosby): Color Atlas of Cytology of the Dog and Cat.
- Willard, Tvedten, Turnwald (Saunders): Small Animal Clinical Diagnosis by Laboratory Methods. Nemi C. Jain: Essentials of Veterinary Hematology

Kontaktperson

- Organisation: Mag. Abigail Guija de Arespacochaga
- Fachliche Betreuung: Ass. Prof. Dr. Ilse Schwendenwein, Dipl. ECVCP

Pathologie

- Dahme/Weiss: Grundriß der speziellen pathologischen Anatomie der Haustiere

Kontaktperson

- Organisation: Dr. Sarina Shibly
- Fachliche Betreuung: Dr. Sarina Shibly